

Schnittmuster Kwik Sew 3661

1. Body Vorderteil
2. Body Rückenteil
3. Body Ärmel
4. Leggings
5. Rock
6. Rock Bund

Für Body: Schnitt-Teile 1, 2 und 3.

Für Leggings: Schnitt-Teil 4.

Für Rock: Schnitt-Teile 5 und 6.

Wie man einen Kwik-Sew Mehrgrößen-Schnitt verwendet

Für die besten Ergebnisse bitte zuerst die GESAMTE Anleitung durchlesen.

Das Schnittmuster enthält fünf Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Der Schnitt wurde für unterschiedliche Maße erstellt, mit unterschiedlichen Weitenzugaben für Bequemlichkeit und Design. Vergleichen Sie Ihre Maße mit den auf der Rückseite des Umschlages angegebenen und wählen Sie die Größe, die Ihrer am Ähnlichsten ist. Wählen Sie die Schnitt-Teile aus, die für das von Ihnen gewählte Modell nötig sind. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!).

Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells. Überprüfen Sie die korrekte Länge und führen Sie notwendige Änderungen an den Papierteilen aus, ehe Sie zuschneiden.

Rückwärtige Tailenlänge („Back Waist Length“)

Die rückwärtige Tailenlänge wird folgendermaßen gemessen: vom obersten Halswirbel entlang der Wirbelsäule bis zur Taille messen. Vergleichen Sie dieses Maß mit der Maßtabelle auf der Rückseite des Schnittmuster-Umschlages. Wenn Sie die Länge anpassen müssen, geben sie die Differenz wie unten gezeigt an der oberen Linie zu bzw. nehmen Sie hier die Länge heraus.

Schritt-Länge („Crotch Length“)

Ein Maßband oder ein Stück Schnur um die Taille des Kindes binden. Von der vorderen Mitte durch den Schritt bis hinten zum Maßband messen. Vergleichen Sie dieses Maß mit den unten angegebenen Maßen. Wenn die Länge angepasst werden muss, so geben Sie die Hälfte dieses Betrages jeweils an Vorder- und Rückenteil zu bzw. nehmen Sie die Hälfte dieses Betrages jeweils vorne und hinten weg.

Gr.	XS	S	M	L	XL
	63	68	73	78	85 cm

Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft, sowie die Richtung der maximalen Dehnung des Stoffes beachtet wird. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Stepplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

grau	rechte Stoffseite
weiß	linke Stoffseite
rosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
dunkelrosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten

Ist ein Schnittmuster halb rosa/dunkelrosa auf dem Zuschneideplan abgebildet und in der Anleitung als „im Stoffbruch“ gekennzeichnet, so bedeutet dies, dass Sie erst alle anderen Schnitt-Teile gemäß Plan zuschneiden sollten. Anschließend den Stoff so zusammenlegen, dass entsprechend dieses Schnitt-Teil noch im Stoffbruch zugeschnitten werden kann.

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- 2 cm Allowed = 2 cm Zugabe für Gummiband angeschnitten
- All Sizes = alle Größen
- Armhole = Armausschnitt
- Bottom Edge = Unterkante, Saum
- Center Back Seam = rückwärtige Mittelnahrt
- Center Front = vordere Mitte
- Center Front Seam = vordere Mittelnahrt
- Center Front & Center Back = vordere und rückwärtige Mitte
- Center Of Sleeve = Ärmelmitte
- Crotch Seam = Schrittnaht
- Fold = Stoffbruch
- Fold Line = Umbruch
- Grain of Fabric = Fadenlauf
- Greatest Degree Of Stretch = Richtung der maximalen Dehnung
- Hem Allowed = Saumzugaben angeschnitten
- Inside Leg Seam = Beininnennaht
- Leg Opening = Beinausschnitt
- Neckline = Ausschnitt
- Place On Fold = Stoffbruch
- Selvages = Stoffkanten/Webkanten
- Shorten or Lengthen Line = hier kürzen oder verlängern
- Shoulder = Schulter
- Shoulder Seam = Schulternaht
- Side Seam = Seitennaht
- Single Layer = einlagig
- Sleeve Seam = Ärmelnaht
- Waist = Taille
- Waist Seam = Taillennaht

Stoff (Fabric):

Body (Leotard) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 2 (Rückenteil) – 2x

Schnitt-Teil 3 (Ärmel) – 2x im Stoffbruch

Leggings (Leggings) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 4 (Leggings) – 2x

Rock (Skirt) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 5 (Rock) – 2x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 6 (Bund) – 2x im Stoffbruch

NÄHTECHNIKEN („Sewing Procedures“)

Verwenden Sie Polyester-Nähgarn und eine 12/80er Ballpoint-Nähmaschinennadel. Für die Greifer der Overlock eignet sich auch Bauschgarn sehr gut.

Normale Haushaltsnähmaschine. Nähen Sie die Nähte mit dem Overlock-Stich der Haushaltsnähmaschine, es sei denn, die Anleitung sagt ausdrücklich etwas anderes. Der Overlock-Stich näht und versäubert in einem Arbeitsgang. Oder mit einem schmalen Zickzack mittlerer Länge steppen. Dabei den Stoff vor und hinter der Maschine während des Nähens straff halten. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern. Hierzu einen Zickzack oder genähten Zickzack wählen.

Geradstichmaschine. Nicht geeignet für Badestoffe.

Overlock. Nähen Sie die Nähte und Säume mit der 3fädigen Naht. Achten Sie darauf, dass Sie nur die 6 mm Nahtzugabe verwenden.

Gummiband („Elastic“). Gummiband bündig Kante an Kante mit dem Stoff abschließen lassen. Durch die Mitte des Gummibandes mit genähtem Zickzack oder breitem Zickzack längerer Stichlänge steppen. Oder mit der Overlock entlang des Randes des Gummibandes steppen. Dabei darauf achten, dass nicht versehentlich Gummiband mit abgeschnitten wird.

Gummiband nach innen einschlagen. Entlang der Innenkante des Gummibandes steppen. Hierfür einen mittleren Zickzack wählen oder mit einer Zwillingssnadel steppen.

Einhalten und kräuseln („Easing and gathering“). Hiefür eine oder zwei Reihen Geradstich auf der Nahtzugabe steppen, mit langer Stichlänge und lockerer Fadenspannung. Die Stichlänge kann zwischen 3 – 5 Stichen per cm variieren, ein kürzerer Stich sollte für feine, leichte Stoffe gewählt werden, entsprechend ein etwas längerer für mittlere und schwere Stoffe.

NAHTZUGABEN

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

Bügeln („Pressing“)

Nähte, wenn nötig mit viel Dampf ausbügeln. Nahtzugaben zu einer Seite hin bügeln, wenn nichts anderes vermerkt.

Nählegende („Fabric Illustration Code“)

grau – rechte Stoffseite

weiß – linke Stoffseite

Body

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten. Die korrekten Nähtechniken werden weiter oben erklärt.

1. Am Vorderteil Einhalffäden zwischen dem seitlichen Passzeichen und dem Armausschnitt arbeiten (siehe „Einhalten und kräuseln“ in den Nähtechniken).
2. Rechts auf rechts die Rückenteile entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander stecken und steppen.
3. Rechts auf rechts das Rückenteil entlang der Schulternähte auf das Vorderteil stecken und steppen.
4. Für den Ausschnitt vom 1 cm breiten Gummiband ein Stück der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	81	84	89	94	99 cm

Gummibandenden 1 cm überlappend zu einem Ring schließen.

Gummibandring und Ausschnitt mit Stecknadeln vierteln.

Gummiband auf die linke Seite des Ausschnitts stecken, die Stecknadelmarkierungen treffen aufeinander, die Kanten schließen bündig miteinander ab. Steppen, dabei das Gummiband entsprechend stark dehnen (siehe „Gummiband“ in den Nähtechniken).

Gummiband nach innen einschlagen und absteppen (siehe „Gummiband“ in den Nähtechniken).

5. Ärmel rechts auf rechts entlang des Armausschnitts aufstecken, das Passzeichen trifft die Schulternaht, die Kanten schließen bündig miteinander. Steppen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.
6. Rechts auf rechts die Seitennähte und fortlaufend die Ärmelnähte schließen, dabei die Einhalffäden des Vorderteils so stark anziehen, dass die Längen übereinstimmen. Heftfäden entfernen.
7. Rechts auf rechts die Schrittnaht schließen.
8. Für die Beinausschnitte zwei Stücke vom 1 cm breiten Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	43	48	52	57	62 cm

Gummibandenden 1 cm überlappend zu einem Ring schließen.

Gummiband auf die linke Seite des Beinausschnitts stecken, in der Vorderhose ungedehnt, entsprechend stark gedehnt in der Hinterhose, die Kanten schließen bündig miteinander ab. Steppen, dabei das Gummiband entsprechend stark dehnen.

Gummiband nach innen einschlagen und absteppen.

9. Ärmelsäume 2 cm breit nach innen einschlagen und mit mittlerem Zickzack oder der Zwillingnadel absteppen.

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben Ihr Kwik•Sew-Projekt fertig gestellt!

Leggings

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten. Die korrekten Nähetechniken werden weiter oben erklärt.

1. Leggingsteile rechts auf rechts entlang der vorderen und rückwärtigen Mitte jeweils aufeinander stecken und steppen, die Passzeichen treffen aufeinander.

2. Hosenbeine rechts auf rechts legen und fortlaufend die Beininnennaht steppen.

3. Für die Taille vom 2 cm breiten Gummiband ein Stück der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	49	54	61	68	79 cm

Gummibandenden 1 cm überlappend zu einem Ring schließen und steppen.

Gummibandring und Taillenkante mit Stecknadeln vierteln.

Gummiband auf die linke Seite der Taillenkante stecken, die Stecknadelmarkierungen treffen aufeinander, die Kanten schließen bündig miteinander ab. Steppen, dabei das Gummiband entsprechend stark dehnen (siehe „Gummiband“ in den Nähetechniken).

Gummiband nach innen einschlagen und absteppen (siehe „Gummiband“ in den Nähetechniken).
Gummibänder und die Kanten mit Stecknadeln je vierteln.

Gummiband nach innen einschlagen und absteppen (siehe „Gummiband“ in den Nähetechniken).

5. Beinsäume 2 cm breit nach innen einschlagen und mit mittlerem Zickzack oder der Zwillingnadel absteppen.

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben Ihr Kwik•Sew-Projekt fertig gestellt!

Rock

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten. Die korrekten Nähetechniken werden weiter oben erklärt.

1. Rockteile rechts auf rechts entlang der Seitennähte aufeinander steppen.
2. Bundteile rechts auf rechts entlang der Seitennähte aufeinander steppen, hierfür einen Geradstich wählen. Nahtzugaben auseinander bügeln. Bund entlang des Umbruchs links auf links legen und bügeln.
3. Ein Stück vom 1 cm breiten Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	52	58	65	71	79 cm

Gummibandenden 1 cm überlappend zu einem Ring schließen und steppen. Gummibandring mit Stecknadeln je vierteln.

Gummiband auf die linke Seite des Bunds entlang des gebügelten Bruchs auflegen. Mittig durch das Gummiband steppen, hierfür einen breiten Zickzack oder den genähten Zickzack verwenden, das Gummiband beim Nähen entsprechend stark dehnen.

4. Bund links auf links entlang des gebügelten Bruchs aufeinander legen und die Schnittkanten aufeinander heften.

Bund mit der Seite ohne Gummiband rechts auf rechts entlang der Taillenkante auf den Rock legen, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen, dabei das Bundteil entsprechend stark dehnen. Nahtzugaben in den Rock bügeln.

5. Rocksäum 1 cm breit nach innen einschlagen und bügeln. Mit mittlerem Zickzack oder der Zwillingnadel absteppen.

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben Ihr Kwik•Sew-Projekt fertig gestellt!

© MMVIII Kwik•Sew Pattern Co., Inc.

Alle Rechte vorbehalten. Durch internationales Urheberrecht geschützt. Kommerzielle Nutzung des Schnittes verboten, außer durch schriftliche Genehmigung der KWIK•SEW® Pattern Co., Inc. ausdrücklich genehmigt. KWIK•SEW® Pattern Co., Inc. übernimmt keinerlei Verantwortung für Druckfehler oder sonstige Fehler und haftet für keinerlei Schäden, die durch den Kauf oder die Verwendung dieses Produkts entstehen könnten.